FM-Funknetz

Die Vernetzung der FM-Relais als Chance?

Gliederung

Ich werde meine Ausführungen wie folgt unterteilen:

- Aktuelle Situation Repeaterbetrieb
- SVXLINK ► Modulares Repeater Betriebssystem
- FM-Funknetz ➤ Internationales Repeater Netzwerk
- FM-Hotspot ► Alternative zum direkten Repeater-Betrieb für «antennengeschädigte» Funkamteure

Aktuelle Situation Relaisbetrieb

- Die verschiedenen «Spielwiesen» für den Funkamateur führen zu einer Verzettlung der Zeitressourcen.
- Die QSO-Partner verteilen sich auf die verschiedenen Betriebsarten (FM, D-STAR, DMR, WIRES-X usw.)
- Die Belegung der Phonie-Repeater ist sehr gering, die Repeater werden nur wenige Minuten pro Tag genutzt. Die Reichweite ist begrenzt oder mein QSO-Parter ist auf einem anderen Repeater.
- FM-Repeater erfreuen sich grosse Beliebtheit, sie sind einfach zum Bedienen und können adhoc ohne Geräteprogrammierung benutzt werden (Frequenz genügt, zum TX noch Subaudioton).
- Vor 20 Jahren entstanden Repeater-Netzwerke, zuerst bei digitalen Betriebsarten (D-STAR, DMR, Wires X und Echolink), dann auch bei reinem FM-Betrieb.
- Vorreiter: SVXLINK in Schweden, Thüringen DL und AllStar-Link (rund 40'000 Knoten)!

SVXLINK (1)

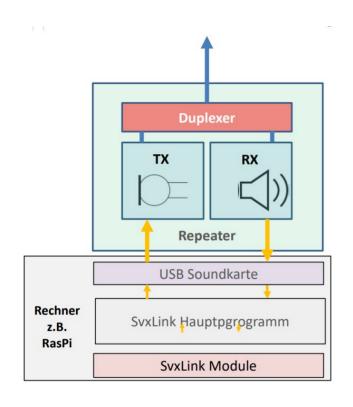
- SVXLINK ist ein modulares Linux «Betriebssystem» für FM-Repeater
- Entwickelt von Tobias Blomberg (SMØSVX), wird seit 2002 kontinuierlich erweitert.
- Hauptprogramm und Module, sog. Logiken, beliebig kombinier-, konfigurier- und erweiterbar.
 - Reaktion auf Ereignisse z.B. öffnen/schliessen Squelch, Echolinkverbindung etc. können mit TCL-Scripten erweitert werden.
 - Weiterleiten Audiodaten an/von Remote Transceiver, Codec je nach Anforderungen wählbar.
 - Verbinden mit anderen FM-Relais über einen Reflektor.

_

SvxLink wertet ein eingehendes NF-Signal aus und leitet – je nach Programmierung des Systems - unterschiedliche Aktionen ein.

Multimode- / Cross-Mode Betrieb wird von SVXLINK nicht direkt unterstützt.

SVXLINK Basisanwendung



Beispiel: FM-Repeater

- ... Empfangene Spachdaten einer Soundkarte in einen (Klein-) Rechner übergeben ...
- Verarbeiten (digitalisieren) ...
- Digitale Signale an weitere Module und/oder andere Anwendungen weiterleiten
- ... Spachdaten über die Soundkarte wieder an den TX ausgeben.

SVXLINK, Möglichkeiten / Vorteile

Module (Funktionen) verwenden

- Hilfe abrufen (Sprachansagen)
- Remote TRX aktivieren/deaktivieren
- Parrot aktivieren (Übertragungstest)
- Echolinkverbindung aufbauen
- METAR Abfragen (Wetter)
- Anrufbeantworter
- Selektivruf
- Equalizer zur Verbesserung Verständlichkeit
- Verbund mit anderen Netzen

- Normales FM-Funkgerät mit DTMF und Subaudio
- On Demand-Steuerung mit DTMF-Sequenzen
- Keine Programmierung am Funkgerät notwendig
- Kopplung von mehreren RX und TX möglich (auch Diversity-RX)
- Reflektor-Betrieb, Steuerung über Subaudioton
- HOTSPOT-Betrieb

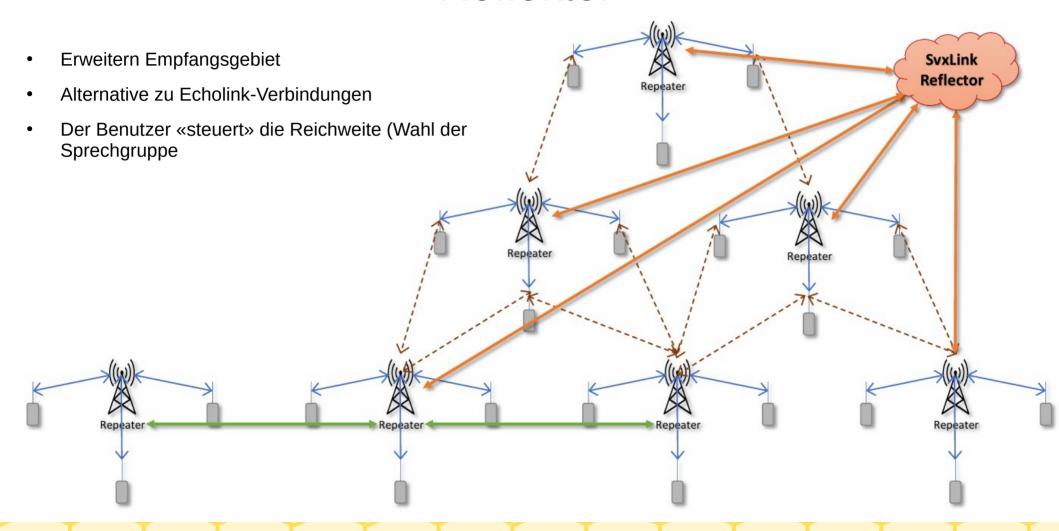
Fm-Funknetz – Einleitung

- Vernetzung FM-Repeater oder HOT-Spots
- Sprechgruppen ermöglichen lokale, regionale oder überregionale QSOs.
- Talkgruppen steuern die «Reichweite» eines QSOs.
 - Steuerung durch den Benutzer mit DTMF oder Subaudio.
- Bereitstellung von Funktionen: Echolink-Client, Echo, Selektivruf, Wetter, Sprachmailbox und andere.
- HOT-Spot f
 ür Funkamteure ohne Aussenantenne.

Vom Repeater zum Netzwerk

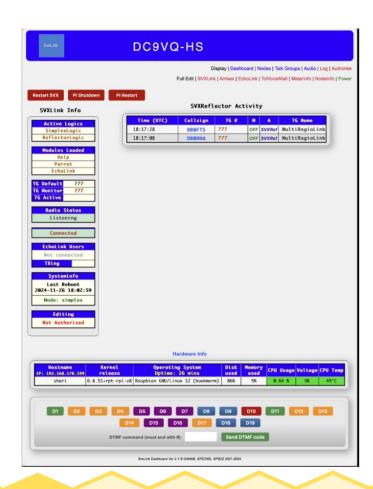
- Ab 2013 entwickelt sich die Repeater-Software zum Netzwerk
 - Lgikmodule lassen sich dynamisch zu- und abschalten
 - Einführung von Reflektoren zur Vernetzung von mehreren Repeatern
- Einführung von Sprechgruppen, Steuerung mit DTMF, CTCSS
- The Swedish SvxLink Network: 70 Repeater werden verbunden
- 2016 Relaisverbund Thüringen DL, heute mehr als 300 Repeater angeschlossen.
- SVXLINK Portal: Ermöglicht Traffic und Auslastung darzustellen

Reflektor



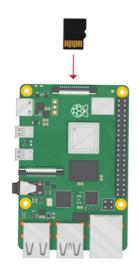
Reflektor-Betrieb

- Reflektoren erweitern den Einzugsbereich eines Repeaters
- Durch Wahl der Sprechgruppe (ähnlich wie bei DMR) kann der Benutzer eine lokale regionale oder überregionale Reichweite generieren. Lokalbetrieb bleibt erhalten.
- Unbeteiligte Repeater bleiben stumm.
- Funkamateure können via HOTSPOT mitwirken.



Hotspots

- Das FM-Funknetz ermöglicht einen Zugang via HOTSPOT
 - Benutzer ohne direkten HF-Zugang zum Repeater
 - Eigener ECHO-Link Client
- Der Benutzer betreibt zuhause einen «Mini-Repeater»
- Verbindung HOTSPOT zum FM-Funknetz
- Bedienung über Funkgerät oder via Dashboard



Hotspot (Lösung 1)

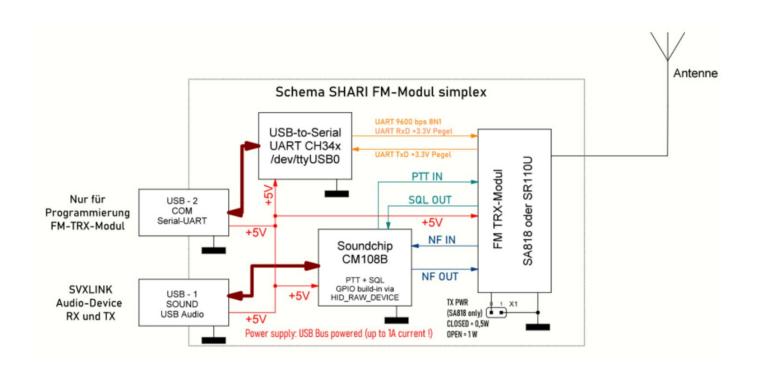
SVQ-HS

Supply (Inclinate) Yes Great a Area (Ling Sufficient
Fold East (Color), Annual (Color), Michigan (March Color), March Color (March Color), March Co

- Raspberry Pi (Zero 2W, RPI 3 oder 4)
- FM-Hotspot Software (Image)
- P FM-Modul SHARI
 - USB-Soundkarte CM108, mit GPIO
 - FM-TRX-Modul SA818 (0,5W/1W) UHF oder VHF
 - USB-to-Serial Converter CH340 zur Programmierung des SA818
 - Ca. CHF 50.-
- Bedienung mit DTMF oder via Browser (Dashboard)



SHARI FM-Modul

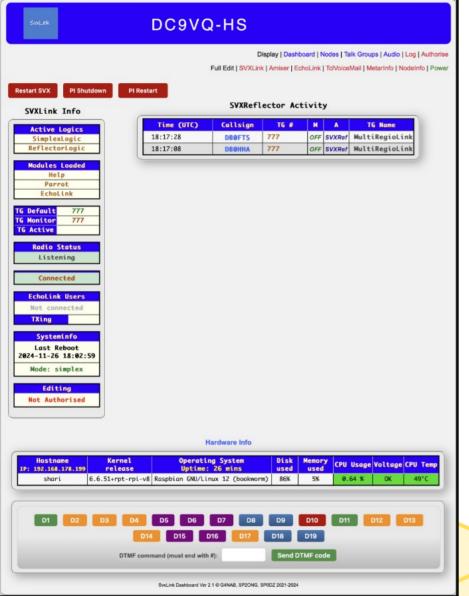




Hotspots (Lösung 2)



- Raspberry Pi (Zero 2W, RPI 3 oder 4)
- FM-Hotspot Software (Image)
- USB Headset
- Bedienung über Browser (Dashboard)



Dashboard

- Bedienung über DTMF-Codes oder über Dashboard
- Anzeige Zustand

Persönliche Schlussfolgerungen

- FM-Sprachbetrieb ist beliebt und erlaubt spontane QSO's
- Eine dynamische Vernetzung der Repeater erweitert die Reichweite
- Sprechgruppen steuern Reichweite
- Dank einem FM-HotSpot auch ohne Aussenantenne im Ferien-QTH erreichbar.
- Geplante Weiterentwicklung: RPI-Image für «Kombi Hotspot» (WPSD / Pi-Star und FM-Funknetz)

Referenzen

- [1] https://www.svxlink.org/
- [2] https://fm-funknetz.de/
- [3] https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/p/ortsverbaende/14/ Jahr_2020/Monat_04/Vortrag_SvxLink_P14_und_Ulm-Cluster.pdf

•